

KÖLN

Räuchermännchen und Froschkönig

Vorstellung von vier Arbeiten einer Design-Akademie – Abschlusspräsentation am Mittwoch

VON DOMINIC RÖLTGEN

Mit dem Wort Räuchermännchen verbindet man eher das Erzgebirge als Produktdesign und doch hat Martin Klein Student der „ecosign/Akademie für Gestaltung“, dieses Thema aufgegriffen. „Wir verschenken ja meist materielle Dinge, und ich wollte auch die Zeit als wichtige Komponente für uns einbringen. Das Räuchern hat ja einen sehr religiösen und meditativen Hintergrund“, so der 31-Jährige. Sein sehr schlicht gehaltenes Produkt ist in Kooperation mit der Design Post in Deutz entstanden und wird dort käuflich zu erwerben sein.

Am Mittwoch lässt die Ecosign im Ehrenfelder Cinenova mit einer Präsentation der Arbeiten und Projekte und der Verleihung des Preises „Froschkönig“ das Sommersemester ausklingen. Vorab wurden vier Arbeiten vorgestellt.

Für Aaron Wolber und Jonathan Handt haben für ihre Abschlussarbeit die Webplattform „Delibero“ entwickelt und beenden damit ihr Studium im Bereich „Nachhaltiges Kommunikationsdesign“ mit dem Diplom. Auf „Delibero“ sollen junge Designer Prozesse planen, reflektieren und diskutieren können. „Die Entscheidung, welche und wie viele Ressourcen für ein Produkt verwendet werden, wird zu rund 80 Prozent im Vorfeld getätigt“, erläutert Wolber.

Mit dem Thema „Normalität“ hat sich Carole Kaufmann auseinandergesetzt. „Ich habe festgestellt, dass in unserer Gesellschaft der als normal gilt, der äußerlich unversehrt ist“, so die 34-Jährige. Mit ihren Illustrationen von versehrten Kindern, die durch ein von ihr festgelegtes Raster auf den ersten Blick als „normal“ dargestellt werden, möchte die gelernte Sozialpädagogin errei-



Design im Blick: Martin Klein, Carole Kaufmann, Kim Jennifer Huber, Janina Damm, Aaron Wolber (v.l.) stellen ihre Arbeiten im Cinenova aus. (Foto: Röltgen)

chen, dass diese Sichtweise erweitert wird.

Janina Damm und Kim Jennifer Huber haben das Kooperationsseminar mit dem tansanischen Unternehmen „Womencraft“ besucht. Dort stellen Frauen traditionelle Decor-Produkte für den Export her. Aufgabe der Studenten war es, das Vermarktungspotenzial zu steigern und zu helfen, dass gewisse Produktstandards erreicht werden. Hierfür wurden Arbeitsschablonen und -anleitungen hergestellt und ein neues Erscheinungsbild erarbeitet.

Die Ausstellung der Semester- und Abschlussarbeiten öffnet am Mittwoch, den 5. August, 17 Uhr, im Cinenova an der Herbrandstraße. Die Präsentation und Preisverleihung findet um 19 Uhr im Saal 1 statt. Anmeldung unter akademie@ecosign.net. Der Eintritt ist kostenfrei.

www.ecosign.net

Pop-Art-Künstler Fazzino und der Dom

Ein Tageslichtprojektor wirft das Schwarz-Weiß-Foto einer jungen Afrikanerin an die Wand, ein Gemälde zeigt die „unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Maria“ – **Renate Paulsens** Kunst verbindet, was zunächst völlig gegensätzlich erscheint. In ihrer aktuellen Ausstellung „unwäg-

bar paralleles“, einer bunten Collage aus Bildern, Zitaten und Zeitungsartikeln, beschäftigt sie sich mit der Lebensrealität von Frauen und den vorherrschenden Genderstrukturen in unterschiedlichen Kulturkreisen. „Zwischen den verschiedenen Religionen gibt es mehr

Gemeinsamkeiten als man zunächst denkt“, erklärte Paulsen. So setzt sich die Künstlerin mit dem Schicksal der 17-jährigen Bariya Ibrahim Magazu aus Nigeria, der Vertreibung Evas aus dem Paradies und dem Wandel von der „sündigen Eva“ zur „heiligen Jungfrau Maria“ auseinander. Die Ausstellung findet bis zum 27. August im Matjö, dem Raum für Kunst des Kulturwerks des BBK Köln statt.

*

Neben Bildern von New York, London und Paris erfreut sich eines seiner neuesten Bilder großer Beliebtheit: „For the love of Köln“. Der weltbekannte Pop-Art-Künstler **Charles Fazzino** war gestern zu Gast in der Mensing-Galerie auf der Breiten Straße und präsentierte im Rahmen seiner Deutschlandtour „Thank you“ seine aktuelle Kollektion. „Ich war im letzten Jahr hier und habe mir all die

wundervollen Orte in Köln angesehen“, erklärt der aus New York stammende Künstler, „es ist eine tolle historische Stadt, besonders der Dom gefällt mir

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 02 21/16 32-582
Fax: 02 21/16 32-547
koeln@kr-redaktion.de

gut. So alte Gebäude gibt es in New York nicht.“ Anhand der Fotos, die Fazzino angefertigt hatte, kreierte er ein Kunstwerk von Köln. Das Pop-Art Bild zeigt in einer 3-D Technik nicht nur die Sehenswürdigkeiten, sondern auch Orte wie den WDR, die Universität oder das Rheinenergiestadion. Für seine Gäste hatte sich Fazzino gestern etwas einfallen lassen: er zeichnete auf die Rückseite der gekauften Bilder kleine Kunstwerke, etwa den Kölner Dom.



Pop-Art-Künstler
Charles Fazzino zeichnete Kunstwerke auf die Rückseite seiner verkauften Bilder. (Foto: Belisabasikis)



Eine Collage aus Bildern, Zitaten und Zeitungsartikeln erstellte Renate Paulsen für ihre Ausstellung im Matjö. (Foto: Belisabasikis)

BEISETZUNGEN

MELATEN
9.00 Heinrich Anton Trimborn (89)
10.00 Thea Beuth (80)
12.00 Lena Brock (91)
13.30 Cathinka Hagen-Freusberg (88)
14.30 Peter Eichhorst (73)

SÜDFRIEDHOF
11.00 Eva Matzick (87)
12.00 Johanna Hendrichs (93)

14.30 Maria Buchholz (82)

WESTFRIEDHOF
12.00 Wilhelm Mockenhaupt (84)
13.30 Margot Kaune (84)

NORDFRIEDHOF
12.00 Alexander Baur (46)

OSTFRIEDHOF
10.00 Brunhilde Klenke (85)
13.30 Renate Haselhorst (71)

SÜRTH

11.00 Hans Wilhelm (82)

LONGERICH
14.30 Anton Faßbender (79)

NIEHL
10.00 Laslo Kasap (64)

ENSEN
10.00 Marianne Evert (88)
12.00 Heinz Günter Jonen (63)
13.30 Josef Palenda (79)

MÜLHEIM

10.00 Josef Wegrzynek (79)
11.30 Vera Mindhoff (47)
12.00 Bernhard Grube (90)
13.30 Norbert Georg Czepalla (91)

SCHÖNRATHER HOF
13.30 Winand Pesch (89)

FLITTARD
11.00 Marianne Fischer (85)

DELLBRÜCK
11.00 Heinz-Josef Paffrath (87)

HIER WIRD GEBLITZT

Auf diesen Straßen kontrolliert die Polizei **am heutigen Montag:** Horbeller Straße (Junkersdorf), Siegburger Straße (Deutz), Brühler Landstraße (Messe-nich), Vingster Ring (Vingst). Die **Stadt Köln** überwacht den

Verkehr heute auf folgenden Straßen: Kaiser-Wilhelm-Ring (Neustadt-Nord) Aachener Straße (Neustadt-Süd), Causemannstraße (Merkenich), Am Vorgebirgstor (Zollstock), Gleueler Straße (Lindenthal).

VIEL GLÜCK

Namenstag

3. AUGUST

Wir gratulieren allen Leserinnen, die Lydia heißen.

Lydia war eine Purpurhändlerin in Thyatira an der Westküste Kleinasiens. In Philippi war der Apostel Paulus ihr Gast. Er bekehrte sie und ihre Angehörigen zum Glauben an Christus.

Geburtstag

3. AUGUST

Hubertine Metzger, 97 Jahre, Vereinsstraße 8, Köln (Altenzentrum St. Marien).

Meta-Franziska Löser, 97 Jahre, Vereinsstraße 8, Köln (Altenzentrum St. Marien).

Walli Donner, 93 Jahre, Vereinsstraße 8, Köln (Altenzentrum St. Marien).

Karl-Heinz Monsees, 93 Jahre, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Dellbrück).

Kunibert Stefer, 92 Jahre, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Dellbrück).

Waltraud Pape, 89 Jahre, Olpener Straße 863, Köln (St. Vinzenzhaus).

Gisela Hofmann, 76 Jahre, Boltensternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

NOTDIENSTE

ARZT-NOTRUF
Telefon 116 117

ZAHNÄRZTE
Telefon 01 80/59 86 700

TIERÄRZTE
Dr. Graf, Telefon
0 22 03/3 33 23

APOTHEKEN

Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz): Apotheke im Alten Rathaus, Deutz, Deutzer Freiheit 103; Bismarck-Apotheke, Neustadt-Nord, Bismarckstraße 25; Hansa-Apotheke, Altstadt-Nord, Ebertplatz 7.

Bezirk 2 (Rodenkirchen): Apotheke in den Arkaden, Zollstock, Vorge-

birgstraße 120; Skarabäus-Apotheke, Rodenkirchen, Maternusstraße 40-42.

Bezirk 3 (Lindenthal): Regenbogen-Apotheke, Sülz, Zülpicher Straße 283.

Bezirk 4 (Ehrenfeld): Ossendorfer-Apotheke, Ossendorf, Vastersstraße 1/Ossendorfer Straße.

Bezirk 5 (Nippes): Sebastian-Apotheke, Niehl, Sebastianstraße 123.

Bezirk 6 (Chorweiler): siehe Bezirke 4 und 5.

Bezirk 7 (Porz): siehe Bezirke 1 und 8.

Bezirk 8 (Kalk): Heßhof-Apotheke, Vingst, Ostheimer Straße 30.

Bezirk 9 (Mülheim): Eck-Apotheke, Mülheim, Frankfurter Straße 12.

UMWELTDATEN

LUFTSCHADSTOFFE

Schwefeldioxid: Spitzenbelastung 5 Mikrogramm/kbm, EU-Grenzwert 350 Mikrogramm/kbm

Stickstoffdioxid: Spitzenbelastung 91 Mikrogramm/kbm, EU-Grenzwert 200 Mikrogramm/kbm
Informationen beim Landesumweltamt NRW unter der Rufnummer 02 01/1 97 00

SCHADSTOFFMOBIL

8.30-9.30 Nogatstraße (Parkplatz), Chorweiler; 10.15-11.15 Parkplatz an der S-Bahn-Station, Blumenberg; 12.15-13.15 Eispohlweg/Bohnenblechweg, Worringen; 12.30-13.30 Taborplatz, Heimersdorf; 14.00-15.00 Kasselberger Weg, Rheinkassel; 14.15-15.15 Chrysanthemweg/Akeleiweg, Seeberg; 16.15-17.15 Fühlinger Straße/Windröscheweg, Volkhoven/Weiler.

Kölnische Rundschau

Unabhängige Zeitung für Köln

Lokalredaktion: Rundschau-Haus, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
Postfach 10 21 45, 50461 Köln;
☎ 02 21/16 32-551, Fax 16 32-547
Für Sie am Telefon, Glückwünsche, Regularien: ☎ 16 32-507
Redakteure: Stefan Sommer (Leitung; 16 32-518), Jens Meifert (Ltd. Red., 16 32-498), Gabi Bossler (16 32-545), Susanne Happe (16 32-544), D. Himstedt (1632-545), G. Jelonnek (16 32-540), Eveline Kracht (16 32-539), R. Larmann (16 32-549), S. Lorenz (16 32-499), T. Moeck (16 32-542), Bianca Pohlmann (16 32-541), M. Reinhardt (16 32-282), I. Schmitz (16 32-584), D. Taab (16 32-552), Henriette Westphal (1632-582), Martina Windrath (16 32-516), T. Wolff (16 32-583)
www.rundschau-online.de
koeln@kr-redaktion.de
Geschäftsstelle: Breite Straße 72, 50667 Köln
Abonnenten-Service: ☎ 02 21/92 58 64-20, Fax 02 21/2 24 23 32
Anzeigen-Service: ☎ 02 21/92 58 64-10, Fax 02 21/2 24 24 91